„Aber modern ist er [...]

Autor(en): **Rohrer, H.R.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

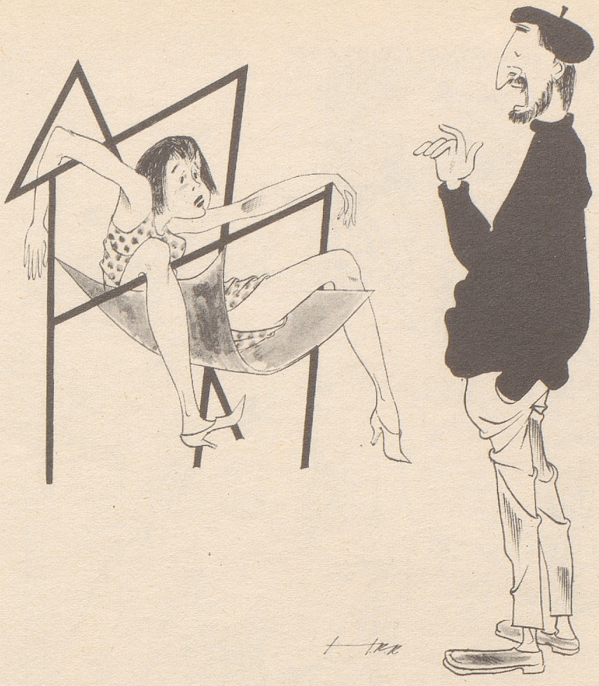
http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

In Moskau isch dar zwaiazwenzigscht Partejtag vu da Khommunischta gsii. An Aart Schwizzar sind au darbej gsii. Dar Genaraalsekhretäär Edgar Woog vu dar PeedeeAaa isch mit a paar Khommunischta ga Moskhau gflooga und hätt sogäär noch andara ußlendischa Khommunischtafüarar au törfa reeda. Khlaar, nitt Schwizzartütsch, siini Waalschprooch isch Russisch. Är hätt natüürli übar siins Vattarland, übar dSchwizz, aaba tua. As sej in da Hend vu dan Imperialischta und siini Partei kempfi für dUnabhengigkhait vu dar Schwizz, wo dLütt hischteerisch antikhommunischtisch sejandi und sogäär dar Giigar Oischtrach nitt hejandi schpiila loo.

dSangallar Schtudenta hend an dia PeedeeAaa-Delegazioon a Briaf gschribba. An offna Briaf. A tüttlihha Briaf. Uff Khuurartütsch töönts öppan asoo in demm Schriiba dinna: Schwizzar, wo ga Moskhau raisandi, sejandi Fözzal und Varröötar. Ma khönni nümma lengar zualuaga, daß söttigi Mischtfinkha hälfandi, üüsari Frejhait zuntargraaba. Dia gliihha Mischtfinkha, wo im nööchschta Augablickh dia Frejhaita für sich in Aaschpruch nemmandi.

Khlaar, i bin mit denn Sangallar Schtudenta voll und ganz iivarschtanda. Abar i glauba, ma khann dia miisa Gsella nitt uusbürgara. Laidar. Abar aswas andars khönnti ma mahha. Dar Khommunischt Woog zum Bejschpiil woont zZürri dunna, in dar Zweierschtrooß hundartachtadachzig. Und as khennand inn sihhar a Huufa Lütt. Khai Mensch mee sötti demm truuriga Gsell dar Gruaß apnee. In khainar Wirtschaft sötti är mee bediant wärda, jeeda Tramkhondukhtöör sötti inn zum Tram ußawiisa, jeeda, wo dää Woog gsächt khoo, söll a grooßa Booga um inn umma mahha, jo söll sogäär uusschpuckha. (Abar nitt öppa inn aaschpuckha, as wääri schaad um dSchpucki!) Und as wääri au nitt schaad, wenn imm dPTT zTelifon aphenkha teeti und dar Milchmaa khai Milch mee gebbti. Khai Hoosakhnopf sötti är mee khaufa khönna – bis är aphaut – ins Arbaitarparadiis.



«Aber modern ist er - Kytte - schandbar modern!»

Der Unterschied

Spitteler schrieb: «Es genügt nicht immer, blödsinnig zu tun, um geistreich zu sein.»

Als dieser Satz geschrieben wurde, dachte natürlich noch niemand an den Exzentriker und Maler Salvator Dali, der von sich so schön sagt: «Der Unterschied zwischen einem Verrückten und mir besteht darin, daß ich nicht verrückt bin.»

fh